

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1974)
Heft: 5-6

Artikel: Chronik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-398153>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

NOVEMBER 1973

1. Die Churer Stadtschule zählt zu Beginn des Schuljahres 1973/1974 (Mitte Oktober) total 4593 Schüler, dabei inbegriffen die 49 Schüler der Übungsschule, die 203 Schülerinnen des «Constantineum» und die 45 Schüler der Schule Passugg. In Chur wird diese «Schar» in folgenden Schulhäusern unterrichtet: Quader, Stadtbaumgarten, Daleu, Herold, Nicolai, Montalin, Barblan, Lachen, Rheinau, Florentini, Marsöl und Masans und in den Pavillons Calanda, Quader und Masans. Im Dienste der Schule stehen 93 Lehrerinnen und Lehrer an Primar- und 21 an Sonderklassen, ferner 21 Werk- und 30 Sekundarlehrer sowie 31 Kindergärtnerinnen. An der Töchterhandelsschule amten je drei Lehrerinnen und Lehrer, während drei Turnlehrer und sieben Turnlehrerinnen Turnunterricht erteilen. In Mädchenhandarbeit und Hauswirtschaft unterrichten 25 Lehrerinnen.
2. Heute und morgen treffen sich im «Stapferhaus» auf Schloss Lenzburg Vertreter der eidgenössischen und kantonalen Parlamente, Delegierte aus der französischen und italienischen Schweiz, der Pro Rätia, der SRG und der Schweizer Presse mit einer ansehnlichen Zahl Rätoromanen, um eine möglichst umfassende Information über den Stand des Rätoromanischen zu ermitteln, und um Massnahmen zu diskutieren, die zu treffen sind, damit die Schweiz weiterhin ein viersprachiges Land bleibe. Es ist vor Jahresfrist auf Schloss Lenzburg schon eine ähnliche Tagung durchgeführt worden.
3. Im Stadttheater Chur beginnt die Spielzeit 1973/74 mit Shakespeares «Wie es euch gefällt».
4. Zugunsten eines Alters- und Pflegeheimes in der Bündner Herrschaft bieten Ernst Kuoni (Orgel), Heidi Bösch (Violine), Marianne Volland und Hildegard Kuoni (Flöte) Werke von Speth, Händel, Rapusch, Green, Telemann, Albinoni, Stanley und Boismortier.

Anlässlich der Jubiläums-Generalversammlung zum 75jährigen Bestehen der Sektion Piz Terri SAC in Ilanz werden deren Präsident Dr. Bernard Condrau und Kassier Felix Wieland für ihre grossen Verdienste um die Sektion Piz Terri, insbesondere um den Erweiterungsbau und die Renovation der zwei sektionseigenen Clubhütten Maighels und Terri, zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Das letzte Konzert des Orgelzyklus in der Friedenskirche Bern wird von Roman Cantieni, Chur, mit Werken von Schönberg, Bach und Reger bestritten.

6. Im Schosse der HAGG spricht alt Rektor Dr. P. Wiesmann «Vom gläubigen Sokrates».
7. Im Schosse der NFGG spricht in Chur Dr. E. Steinmann, Chur, über «Brutfürsorge und Brutpflege bei den Bienen».

Die Gemeindeversammlung Zuoz beschliesst den Beitritt zum Konsortium Sekundar- und Werkschule von La Plaiv Suot Fontana Merla.

8. Der Kunstpreis der Stadt Luzern, dieses Jahr als zwei Anerkennungspreise à 3000 Franken, wird nach einem Symphoniekonzert, das sie leitet, an die Dirigentin Silvia Caduff, Chur, verliehen. Der andere Preis geht an die Kunstmalerin Irma Ineichen.

Der Konzertverein Chur organisiert das 2. Abonnementskonzert. Es war vorgesehen, dass das «Quartetto di Roma» aufträte. Dieses verunglückte in der Nähe von Rom bei einem schweren Autounfall. Dafür tritt nun das Berner Streichquartett auf mit Werken von Haydn, Beethoven und Janacek.

Heute findet in Disentis ein Gastspiel des Stadttheaters Chur statt mit «Wie es euch gefällt» von W. Shakespeare.

In Davos wird das erste internationale Symposium der Stiftung «Forum Davos», das dem Thema «Skifahren und Sicherheit» gewidmet ist, eröffnet. Landammann Dr. Chr. Jost hält die Begrüssungsansprache, das Eröffnungsreferat Prof. Dr. med. Martin Allgöwer, Basel.

10. Der Bündner Oberländer Spitalverein, der die 43 Vertragsgemeinden der Surselva gruppiert und per 1. Januar 1973 neu konstituiert wurde, hält in Ilanz seine Delegiertenversammlung ab. Der Präsident, Dr. Dumeni Cumberg, begrüsst u.a. auch den Präsidenten der bisherigen Spitalkommission und jetzigen Ehrenpräsidenten, alt Ständerat Dr. G. Darms.

Heute und morgen tritt die Freie Bühne Chur im Stadttheater Chur mit «Schneewittchen und die sieben Zwerge» auf.

Der Kaufmännische Verein Chur, gegründet am 30. Oktober 1873, begeht die Feier seines 100jährigen Bestehens. Dabei werden Dr. H. A. Tarnutzer und Rektor Dr. W. Backes zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Über das Wochenende tagt in Genf die Generalversammlung des Schweiz. Reisebüro-Verbandes. Christian Caderas, Chur, wird in den Vorstand gewählt.

In Chur tagt die Delegiertenversammlung des Schweiz. Friedensrates.

11. In der reformierten Kirche Küblis wird durch ein Einweihungskonzert die neue, in zweijähriger Bauzeit durch die Orgelbau Felsberg AG erbaute Orgel vorgestellt. Die technische innere und äussere Gestaltung der Orgel lag bei Werner Tiepner, Davos, der die Orgel am Konzert auch selbst spielte.
12. In Chur spricht Preisüberwacher Nationalrat Dr. Leo Schürmänn über das Thema «Kampf gegen die Teuerung» und tritt für die konjunkturpolitischen Dämpfungsmassnahmen ein, die am 2. Dez. zur Abstimmung gelangen.
14. Im Stadttheater Chur ist Premiere von «Die hölzerne Schüssel», aufgeführt von der Theater- und Unterhaltungsgesellschaft Chur.
15. Den ersten «Donnerstag auf der Bühne» des Stadttheaters Chur bestreitet die «Claque» aus Baden mit dem Zwei-Personen-Stück «Michis Blut» von Clemens Mettler.
16. In Martina ereignet sich ein schwerer Ölunfall. 6000–7000 l Heizöl fliessen aus einem Neubau aus und verunreinigen schliesslich den Inn. Es werden umfangreiche Sicherungsarbeiten nötig.
17. In der reformierten Kirche Thusis bieten der Orchesterverein und der Männerchor Thusis ein Kirchenkonzert unter Mitwirkung von Hans Lanicca, Tenor.
18. In der Comanderkirche Chur bestreitet das Glarner Musikkollegium unter Leitung von R. Aschmann ein Konzert mit Werken von Händel, Purcell, Bach und Schönberg. Als Uraufführung gelangt «Fuormas», ein Konzert für Orgel und Orchester von G. A. Derungs unter Leitung des Komponisten zur Wiedergabe.

Anlässlich einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Evangelischen Kirchgemeinde Klosters wird ein Fusionsvertrag mit der Kirchgemeinde Serneus genehmigt. Die Fusion drängt sich auf, weil die Kirchgemeinde Serneus zu klein und finanzschwach ist. Seit einem Jahr besteht schon eine Pastoralionsgemeinschaft.

In Ardez, am Hause Peider Mengiardi, eines Freundes des Komponisten, wird eine Gedenkplatte zur Erinnerung an den 100. Geburtstag des Komponisten Robert Cantieni eingeweiht. Die Gemischten Chöre von Ardez und Ftan unter Leitung der Dirigenten E. Bromeis und D. Stuppan umrahmen die Feier, an der Jon Mengiardi Leben und Wirken des Gefeierten ehrt.

In Pany tagt die 113. Jahresversammlung des Kantonaltornvereins unter Präsident Luzi Allemann, Landquart. Dabei werden Kaspar Leibundgut, Chur, Hans Janett, Landquart, Hans Brunold, Davos, und Stefan Bühler, Chur, zu Ehrenmitgliedern ernannt.

21. Der Bundesrat wählt den Stiftungsrat der Stiftung «Pro Helvetia» für die Amtsdauer 1974/77. Dabei werden neu gewählt Dr. phil. Gian Andri Bezola, Prof. an der Kantonsschule Solothurn, und Dr. phil. Rinaldo Boldini, Prof. an der Kantonsschule Chur.

Das Zürcher Klavierquintett gibt in der Aula der EMS ein Konzert mit Werken von L. Boccherini, F. Martin und A. Dvorak.

Die Novembersession des Grossen Rates wird von Standespräsident Otto Largiadèr eröffnet.

22. Im Schosse der Pro Grigioni Italiano spricht in Chur Prof. Dr. Remo Fasani, Neuchâtel, über «Attualità del Manzoni».

23. Der Chor viril Alpina, Cuera, feiert sein 75jähriges Bestehen mit einem Konzert unter der Direktion von Mario Candrian. An diesem wirkt auch der Schwesterchor, die Rezia, mit.

24. Im Stadttheater Chur tritt die Schauspielgruppe Zürich mit Maria Becker und Robert Freitag mit dem Schauspiel «Wir sind noch einmal davongekommen» von Th. Wilder auf.

In Landquart erfolgt ein bauerlicher Zusammenschluss unter dem Namen «Vereinigung der Skipisten-Eigentümer». Die rund 40 Anwesenden genehmigen einen Statutenentwurf, der u. a. die Interessenvertretung der Grundeigentümer im Skipistengebiet bezweckt.

Der Männerchor Chur feiert sein 125jähriges Bestehen. Er gibt aus diesem Anlass ein Jubiläumskonzert mit dem «Requiem» von L. Cherubini.

25. Das vom Bundesrat erlassene und heute erstmals gültige Sonntagsfahrverbot für mit flüssigen Treibstoffen betriebene Motorfahrzeuge bringt der Rhätischen Bahn gegenüber dem Sonntag vor einer Woche um rund 83% gesteigerte Frequenzen.

Im Rahmen einer Abendmusik werden in der Kirche St. Theodul Davos-Dorf, die Sonate für Violine und Cembalo in E-Dur, die grosse Trio-Sonate für Flöte, Violine und Orgel in C-Dur und die Sonate für Violine und Cembalo in A-Dur aufgeführt. Ausführende sind E. v. Niederhäusern, A. Merz und W. Tiepner.

26. Im Schosse der Offiziersgesellschaft Engadin referiert Oberstdiv Wick über das Thema «Europa im Spannungsfeld der Grossmächte».

27. Die Kirchgemeindeversammlung der Katholischen Kirchgemeinde Chur beschliesst die Renovation der Erlöserkirche im veranschlagten Betrage von 530 000 Franken.

Im Schosse der HAGG spricht in Chur Dr. phil. Ulrich Ruoff, Stadtarchäologe, Zürich, über das Thema «Unterwasser-Archäologie in der Schweiz».

28. Im Schosse der NFGG spricht in Chur Dr. R. Melcher, Sils i. E., über «Der Uhu, neue Erkenntnisse».

29. Im Schosse der Kunstgesellschaft Davos spielt die «Bühne 64», Zürich, die Komödie «Der Lügner» von Carlo Goldoni.

Getrud Suter-Bühler (Klavier) und René Oswald (Klarinette) geben im «Volkshaussaal» des Hotels Obertor, Chur, einen Klarinettenabend mit Werken von A. Berg, I. Strawinski, J. Brahms, C. Debussy und C.M. von Weber.

30. Gleichzeitig mit dem Abschnitt Pfäffikon-Weesen wird die erste richtungsgetrennte Vollautobahn auf Bündner Boden, die Strecke von Sargans nach Landquart, eröffnet.

Auf Initiative der «Pro Surselva» wird in Ilanz nach vierjährigem Provisorium eine selbständige Musikschule, die «Musikschule Surselva», offiziell eröffnet. Sie zählt bereits 377 Schüler und 28 Lehrerinnen und Lehrer auf 10 Instrumenten, die an 22 verschiedenen Orten Unterricht erteilen.

DEZEMBER 1973

1. In Schiers bringt der Gemischte Chor der EMS unter Leitung von Hans Egli die Kantate von J. S. Bach «Ich hatte viel Bekümmernis» im Rahmen einer liturgischen Adventsfeier zur Aufführung.

Die Universität Basel ernennt Remo Maurizio (1933), Lehrer für Naturkunde und Mathematik, Vicosoprano, zum Dr. h. c. Dr. Maurizio hat sich als unermüdlicher Wanderer grosse Verdienste um die Erforschung der Tiere, Pflanzen und Steine des Bergells erworben und in einem neuen Museum in Stampa reichhaltige Sammlungen sachkundig aufgebaut. In den letzten sieben Jahren sind 18 Publikationen von ihm erschienen, zum Teil mit auswärtigen Fachleuten zusammen. Dr. Maurizio ist nebenamtlich Konservator am Talmuseum Caisa Granda in Stampa.

2. M. Rainer, R. Walter und I. Gallo bieten im Stadttheater Chur ein einmaliges Gastspiel mit dem Dialektlustspiel «Mi Frau – dr Chef».

Abstimmungssonntag. Die eidg. Volksabstimmung über die Konjunkturbeschlüsse in Graubünden zeitigte folgende Resultate: Bundesbeschluss betr. die Überwachung der Preise, Löhne und Gewinne 15 938 Ja, 17 377 Nein; Bundesbeschluss über Massnahmen auf dem Gebiete des Kreditwesens 13 218 Ja, 19 642 Nein; Bundesbeschluss über Massnahmen zur Stabilisierung des Baumarktes 15 987 Ja, 17 234 Nein; Bundesbeschluss über die Einschränkung der steuerwirksamen Abschreibungen bei den Einkommenssteuern von Bund, Kantonen und Gemeinden 15 410 Ja, 17 171 Nein; Bundesbeschluss über einen Tierschutzartikel an Stelle des bisherigen Artikels 15bis der Bundesverfassung 26 187 Ja, 6690 Nein. Das evangelische Bündnervolk verwirft die Revision von Art. 11 des Gesetzes über die kantonale evangelische Kirchenkasse mit 5412 Ja gegen 8848 Nein, welche die gesetzliche Grundlage für die Unterstützung kirchlich-sozialer Werke in der Schweiz und von Projekten der Entwicklungshilfe hätte schaffen sollen. Die Stimmbürger von Domat/Ems lehnen die Erhöhung des Gemeindesteuerfusses von 80% auf 90% der einfachen Kantonssteuer mit 294 Ja gegen 928 Nein ab. In Igis-Landquart genehmigen die Stimmbürger u. a. Gründungsvertrag und Statuten zu einem regionalen Schulgemeindevorband mit 611 Ja gegen 213 Nein.

In der St. Regulakirche in Chur werden die von Kunstmaler Hanns Studer, Basel, geschaffenen neun farbigen Chorfenster eingeweiht. Pfarrer Werner Form hält die Liturgie und Kirchgemeindevoräsident August Suter spricht Dankesworte. Noch fehlen Fr. 7000.— für die Restfinanzierung.

3. E. Glanz (Violine) und P. Zeugin (Klavier) geben im Rahmen des 3. Abonnementskonzertes des Konzertvereins Chur einen Sonaten-Abend mit Werken von W. A. Mozart, L. v. Beethoven und S. Prokofiew.
4. Im Schosse der HAGG spricht Dr. Daniel Witzig, Redaktor, Chur, über «Die Vorarlberger Anschlussbewegung an die Schweiz».
7. Heute tritt Stefan Bühler als neuer zeichnender Redaktor in die Redaktion der NBZ ein, nachdem er schon seit 1972 als ständiger Mitarbeiter wirkte.
9. Unter Leitung von Werner Tiepner werden in der Kirche zu St. Johann, Davos, Solo- und Chorkantanten von Telemann, Haydn, Bach und Purcell gesungen. Es wirken Streicher vom Collegium musicum Chur und der Chor von St. Johann, Davos, mit.
12. Im Schosse der NFGG spricht in Chur Dr. J. P. Müller, Chur, über «Wildschutz und Jagd in Äthiopien».

Das Hallenbad Duc de Rohan muss vorübergehend geschlossen werden, weil die heutigen Heizölpreise einen Betrieb ohne Unterstützung durch die öffentliche Hand nicht mehr verantwortbar erscheinen lassen. Seit 9 Jahren ist dieses Hallenbad auf privater Basis der Öffentlichkeit von Chur zugänglich.

14. Im Stadttheater Chur werden Gastspiele geboten mit Peter W. Loosli «Der kleine Prinz» nach A. de Saint-Exupéry und am 15. für Kinder «De Hans im Schnäggeloch» von Max Bolliger und abends «Wie es euch gefällt» von W. Shakespeare.
14. In der Nacht auf heute brennt die Bergstation Naraus der Sesselbahn Flims-Foppa-Naraus ebenso wie das angebaute Restaurant, das 180 Gästen Platz bietet, bis auf die Grundmauern nieder. Am Gebäude und Mobiliar entsteht ein Schaden von 1,5–2 Mio. Franken.

Der Vorstand der Società Retorumantscha wählt als neuen Redaktor an den Dicziunari Rumantsch Grischun Dr. phil. Hans Stricker. Der Gewählte hat seit 3 Jahren die Stelle eines Assistenten am Dicziunari inne. Seine Dissertation untersucht die romanischen Flurnamen der Gemeinde Grabs.

17. Heute wird im Kongresshaus Davos die 2. Weihnachtsausstellung der Davoser und Klosterser Maler und Bildhauer eröffnet.
19. Die Umfahrung St. Moritz, das 5,6 km lange Teilstück der Engadinerstrasse von der Brücke Spuondas zum Anschluss Celerina, wird nach einer Bauzeit von 6 Jahren dem Verkehr freigegeben.
22. Heute und morgen bietet der Kammerchor Oberengadin unter Leitung von Hannes Reimann und verstärkt durch das Glarner Musikkollegium in St. Moritz-Bad das Weihnachts-Oratorium von J. S. Bach. Es wirken als Solisten mit Charlotte Lehmann, Hannover (Sopran), Erika Schmidt, Heidelberg (Alt), Eugen Künzler, Frauenfeld (Tenor), Marc Stehle, Zürich/St. Moritz (Bass).
23. Dank der Aufmerksamkeit der Schuderser Jäger und von Wildhüter Lorez, Fanas, konnte heute die erste Dokumentaraufnahme des ersten Luchses in freier Wildbahn seit über 100 Jahren gemacht werden. Es gelang, der Luchs in einer Lichtung bei Schuders zu lokalisieren.
24. Ab heute verkehren auf der Strecke Bernina/Lagalb–Pontresina–Celerina–St. Moritz–Sils–Furtschellas durchlaufende Busse nach starrem halbstündigem Fahrplan von morgens 7.30 Uhr bis abends 21.00 Uhr. Dieses System wird erstmals in einer touristischen Region angewandt. Man versucht, die Innerortsstrassen verkehrsarm zu halten und als Fussgängerpromenaden aufzuwerten.
29. In Flims brennt die Talstation Grisch des Skilifts Grisch–La Siala der Bergbahnen Flims AG durch Feuer ab. Der Sachschaden ist beträchtlich.

Die Generalversammlung der «Romania», der romanischen Vereinigung des katholischen Oberlandes, wählt in Nachfolge des bisherigen Präsidenten Dr. Dumeni Columberg, der 10 Jahre im Vorstand, davon 7 als Präsident wirkte, neu Sekundarlehrer Ignaz Cathomen, Falera.
30. In der Kirche St. Luzi, Zuoz, bietet der Organist Hannes Meyer, Arosa, ein Orgelkonzert mit Werken von D. Buxtehude, Zipoli, Scarlatti, J. S. Bach und B. Bartock.

31. Auf Jahresende tritt Oberstbrigadier Guido Rigonalli, Kdt der Terr Zone 12, in den Ruhestand. Sein Nachfolger ist Oberstbrigadier J. G. Menn. Rigonalli trat 1931 in das Instruktionskorps ein.

Das offizielle Organ der «Romania», der «Igl Ischi», erscheint auf Ende Jahr erstmals in neuer Form. Er löst damit, gemäss einem Beschluss der Generalversammlung vom Dezember 1971, den bisher jährlich einmal erschienenen «Igl Ischi» ab und erscheint neu halbjährlich. Die neue Folge erscheint als Nr. 58 bei der Stampa Romontscha in Disentis (BT 5. Februar 1974).

Der Reingewinn der Graubündner Kantonalbank für 1973 beläuft sich auf Fr. 6 650 129.10 gegenüber 6 167 719.20 im Vorjahr.

EMS = Evangelische Mittelschule Schiers
HAGG = Historisch-Antiquarische Gesellschaft Graubünden
NFGG = Naturforschende Gesellschaft Graubünden
SRG = Schweiz. Rundspruch-Gesellschaft
BT = Bündner Tagblatt

